

Honorarverteilungsmaßstab

Änderungen

mit Wirkung zum 1. Januar 2020

der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin

- nachfolgend KV Berlin genannt -

im Benehmen mit

**der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse,
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V,**

den Ersatzkassen,

- Techniker Krankenkasse (TK)**
- BARMER**
- DAK - Gesundheit**
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH**
- HEK - Hanseatische Krankenkasse**
- hkk**

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis
gemäß § 212 Abs. 5 Satz 7 SGB V
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg,**

**dem BKK Landesverband Mitte,
Eintrachtweg 19,
30173 Hannover,**

**der BIG direkt gesund,
handelnd als IKK-Landesverband Berlin,**

der Knappschaft - Regionaldirektion Berlin,

sowie

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
als landwirtschaftliche Krankenkasse,**

- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -

für die Verteilung der an die KV Berlin gezahlten Gesamtvergütungen gemäß § 87b SGB V

zuletzt geändert durch Beschluss der Vertreterversammlung am 27. August 2020

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin (Fassung gültig ab 01.10.2020) wird mit Wirkung zum 1. Januar 2020 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 5. November 2020 wie folgt geändert:

1. § 22c Absatz 1 HVM werden folgende Sätze 2 bis 4 angefügt:

„Bei der Ermittlung des pandemiebedingten Fallzahlrückgangs werden nur Behandlungsfälle berücksichtigt, in denen eine Versicherten-/ Grund- oder Konsiliarpauschale abgerechnet wurde. Bei Fachgruppen, die regelmäßig keine persönlichen Arzt- / Patientenkontakte haben, erfolgt die Ermittlung anhand der Anzahl der abgerechneten Behandlungsfälle. Bei ausschließlich psychotherapeutisch tätigen Leistungserbringern nach § 87b Abs. 2 Satz 4 SGB V (AG 61 bis 65) wird aufgrund der besonderen Vergütung nach Behandlungseinheiten bzgl. des pandemiebedingten Fallzahlrückgangs auf die Anzahl an Behandlungseinheiten abgestellt und bei einem festgestellten geminderten GKV-Gesamthonorar von einem pandemiebedingten Fallzahlrückgang ausgegangen.“

Berlin, 5. November 2020
Kassenärztliche Vereinigung Berlin



Dr. Christiane Wessel
Vorsitzende der Vertreterversammlung